

# Tamara von Nayhauß-Cormons

# Gräfin mit vielen Ges



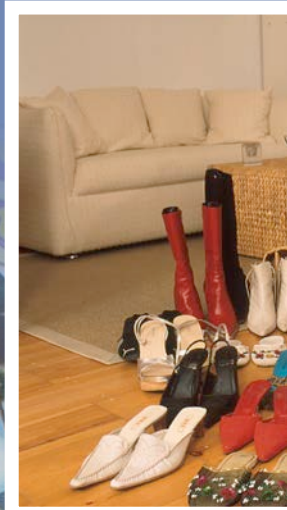
**Moderatorin, Model, Mutter – sie glänzt auf jedem „Parkett“ und ist ein Profi für gutes Benehmen**



*Hübscher Hingucker: Tamara Gräfin von Nayhauß ist bei Bällen und Galas gerngesehen*



*Die Auswahl ist groß: Für jeden Anlass braucht die schöne Gräfin ein passendes Paar Schuhe*





**Stolze Eltern: Tamara mit Ehemann Alexander Graf von Kalckreuth und den Söhnen Max und Louis**

# ichtern



**Fröhliche Teestunde: Die Kinder kannten bei der sympathischen Gräfin keine Berührungsängste**



# Deutscher ADEL



**Tamara mit ihrem Vater Mainhardt Graf von Nayhaub**



**N**ein, ich bin keine Anstandsdame“, lächelt sie charmant, „ich bin auch nicht perfekt.“ Dennoch wurde Tamara Gräfin von Nayhaub-Cormons (40) gutes Benehmen, Stil und Etikette quasi in die Wiege gelegt. „Ich habe viel von meinen Eltern vorgelebt bekommen“, so die hübsche Tochter von Mainhardt Graf von Nayhaub (86). Ihr Wissen möchte Tamara, die mit ihrem Mann Alexander Graf von Kalckreuth (40) und ihren beiden Söhnen Maximilian (5) und Louis (2) in Berlin lebt, gerne an Kinder weitergeben.

## Anstand und Benehmen sind in allen Kreisen wichtig

Zusammen mit dem Pay-TV-Kanal Disney-Junior und der Kinderserie „Sofia, die Erste“ entwickelte Tamara „Sofias Knigge“. Damit möchte sie Kinder im spielerischen Rahmen gutes Benehmen vermitteln. Und die Kleinen waren hellauf begeistert, als die charmante Gräfin bei einer fröhlichen Teestunde in München vorbeischaute. Berührungsängste? Keineswegs. Tamara ging liebevoll auf die Kinder zu, stellte Fragen wie: „Was darf man auf keinem Fall am Tisch?“ Die Kleinen hörten mit Eifer zu. Bei Tee und Mini-Törtchen machte dieser „Benimm-Unterricht“ doppelt Spaß. Tamara: „Die klassischen Wer-

te sind gerade wieder im Kommen. Erziehung soll aber vor allem eins: Kinder in ihrem Selbstbewusstsein stärken. Natürlich gehört es dazu, „Guten Tag“ zu sagen oder alten Menschen über die Straße zu helfen. Aber für mich sind das keine starren Vorschriften, sondern vielmehr Ausdruck eines respektvollen Umgangs miteinander.“ Sie möchte Knigge mit einem Augenzwinkern vermitteln: Auf die inneren Werte kommt es an! Was aber nicht bedeutet, dass die eine oder andere Maßregelung Tabu ist. „Auch ich ermahne meine Jungs, wenn sie ihre Ellbogen beim Essen auf den Tisch legen“, lächelt Tamara. In ihrer Erziehung legt sie Wert auf Zeit, Zärtlichkeit und Zuneigung. „Ich finde es wichtig und schön, wenn meine Söhne im Alltag hilfsbereit sind. Und sie sollen zu selbstbewussten Menschen heranwachsen“, erklärt die Gräfin. Sie selbst ist eine Dame mit vielen Gesichtern: Sie moderiert fürs ZDF, modelte, hatte Gastrollen in TV-Serien. Ihre schönste Rolle ist jedoch die Mutterrolle. Auch wenn der Alltag mit zwei Jungs mitunter sehr anstrengend sein kann. Doch Tamara genießt jeden Augenblick und Maximilian und Louis dürfen sich glücklich schätzen: Durch Mamas „Benimmschule“ bekommen die Zwei wichtige Werte vermittelt und lernen fürs Leben.

Carsten Obst 

Fotos: